

Selbstmordanschlag auf Schiiten in Kabul

Kabul. Bei einem Selbstmordattentat auf eine Versammlung von Schiiten sind am Freitag in der afghanischen Hauptstadt Kabul mindestens neun Menschen getötet worden. Wenigstens 18 weitere Personen wurden verletzt, als sich der Attentäter in der Nähe in die Luft gesprengt habe. Er habe es auf eine Versammlung zum Todestag eines Führers der schiitischen Hasara-Gemeinschaft abgesehen gehabt, sagte der Sprecher des Innenministeriums, Nasrat Rahimi. Zu dem Gedenken hatten sich am Morgen Hunderte Menschen im Schiitenviertel Dascht-e Bartschi versammelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328749.selbstmordanschlag-auf-schiiten-in-kabul.html>